

Herausgeber, Autorinnen und Autoren

Ayatollah Dr. Reza Ramezani, ist Mitglied in der Expertenversammlung im Iran und Leiter des Islamischen Zentrums in Hamburg. Zudem ist er seit 2002 Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses des Forschungsinstituts für Kultur und Denken des Islam. Seine Arbeitsbereiche umfassen neben den Grundfragen der Theologie und Ethik insbesondere Exegese, Logik, Philosophie und Gnosis.

Gerdsen, Peter, ist emeritierter Professor für theoretische Nachrichtentechnik, digitale Signalverarbeitung und -übertragung sowie für Kommunikationssysteme an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg. Er beschäftigt sich seit Jahren mit theologischen, religionsphilosophischen sowie kulturwissenschaftlichen Fragestellungen an der Grenzlinie zwischen Natur- und Geisteswissenschaften.

Imanipour, Mahdi, ist Doktor der islamischen Kulturwissenschaften mit den Schwerpunkten ›Fiqh‹ und ›Usul‹ an der Universität Qom im Iran. Seine Forschungsbereiche umfassen Hermeneutik, Logotheologie und Ethik. Gegenwärtig ist er Leiter der Kulturabteilung der Botschaft der Islamischen Republik Iran in Berlin.

Radjaie, Ali, ist iranischer Herkunft, Doktor der Sprachwissenschaften und Assistenz-Professor für Deutsche Sprache und Literatur an der Universität in Arak im Iran. Seine Forschungsbereiche umfassen literarische Textanalyse, Hafis-Übersetzung, Komparatistik und Sprachgeschichte, Semantik sowie Hermeneutik und Literaturgeschichte.

Thull, Philipp, ist Diplom-Theologe und Lizentiat des Kanonischen Rechts. Seine Forschungsschwerpunkte sind neben Kirchen- und Staatskirchenrecht vor allem Grundfragen der christlichen Spiritualität, Konzilsforschung sowie die interkonfessionelle und interreligiöse Verständigung.

Velayati, Ali Akbar, im Iran geboren, ursprünglich Professor für Kindermedizin. Von 1981 bis 1997 iranischer Außenminister. Gegenwärtig außenpolitischer Berater des iranischen Staatsoberhauptes Ayatollah Seyyed Ali Khamenei. Neben seiner politischen Tätigkeit widmet sich Velayati der Erforschung der iranischen Geistesgeschichte, insbesondere dem Wirken des persischen Arztes und Philosophen Ibn Sina auf dem Gebiet der Medizin.

Yousefi, Hamid Reza, ist Privatdozent für interkulturelle Philosophie und Geschichte der Philosophie an der Universität Koblenz-Landau (Campus Koblenz) und Gründungspräsident des Instituts zur Förderung der Interkulturalität e.V. in Trier. Seine Forschungsbereiche sind unter anderem Kulturwissenschaft, moderne Theorien der Toleranz, Ethik und Hermeneutik sowie

Buchbesprechungen

angewandte Konzepte der Religionswissenschaft und diskurshistorische Kommunikationsforschung.